



Gabel



Kontakt

Weinstraße 45
67273 Herxheim am Berg
Tel. 06353-7462
Fax: 06353-91019
wein@weingut-gabel.de
www.weingut-gabel.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 13-17 Uhr
Sa. 10-16 Uhr

Inhaber

Oliver & Wolfgang Gabel

Rebfläche

21 Hektar

Produktion

120.000 Flaschen

Der aus Südtirol stammende Caspar Gabel ließ sich 1655 als Küfer in der Pfalz nieder und begründete das Weingut, das bis heute im Familienbesitz ist. Nach seiner Lehre bei den Weingütern Knipser in der Pfalz und Franz Keller am Kaiserstuhl, einem Weinbau und Önologie-Studium in Neustadt an der Weinstraße und weiteren Erfahrungen im Burgund, Bordeaux und Südafrika leitet Oliver Gabel das Weingut heute in der 13. Generation, nachdem er bereits seit 2014 für den Ausbau der Weine verantwortlich war. Unterstützt wird er dabei von seinen Eltern Wolfgang und Rianne und seiner Frau Lena. Das Sortiment ist in Gutsweine, Traditionsweine und Lagenweine gegliedert, ein Großteil der Weine wird spontan in bis zu 130 Jahre alten Holzfässern vergoren. Die Spätburgunder-Lagenweine, die in mehreren Durchgängen selektiv von Hand gelesen werden, stammen aus dem Herxheimer Honigsack (deutsche Spätburgunder-Klone in Terrassenlagen auf Kalkstein und Kalkmergel), dem Kirchheimer Steinacker (kühle Kalksteinlage mit dichtgepflanzten Reben einer Selection Massale aus dem Burgund) und dem Herxheimer Gewann Am Felsenberg (karge Böden auf massiven Kalksteinfelsen mit burgundischem Rebmaterial). Der Weißburgunder-Lagenwein wächst im Bissersheimer Steig (über 40 Jahre alte Reben auf Kalkmergel) und der Riesling im Bissersheimer Goldberg (über 40 Jahre alte Reben auf nach Süden geneigten Kalksteinböden). Seit dem Jahrgang 2019 sind die Weine biologisch zertifiziert.

Kollektion

Oliver Gabel brilliert in diesem Jahr in allen Bereichen: Sei es beim Riesling, beim Weißburgunder, bei seinen Sekten, Spätburgundern und anderen Rotweinen, durch die ganze Kollektion zieht sich eine klare Handschrift, alle Weine sind moderat im Alkohol, sind sehr elegant, immer animierend und stets harmonisch. Von drei neuen Weinen im Sortiment setzen sich zwei direkt an die Spitze: Der Spätburgunder aus dem Gewann Am Felsenberg ist zunächst leicht reduktiv im Bouquet, öffnet sich dann mehr und mehr und zeigt komplexe rote Frucht mit Aromen von roten Johannisbeeren, Himbeeren und Hagebutte, dazu ganz dezente Gummiabrieb, am Gaumen besitzt er eine noch jugendliche Tanninstruktur, sehr dezente Röstnoten und feinen Säuregrip, ist sehr elegant, animierend und nachhaltig, der Steinacker-Spätburgunder besitzt ebenfalls ein komplexes Bouquet mit Noten von Sauerkirsche, Krokant, etwas Gummiabrieb und Waldboden, wirkt am Gaumen auch noch sehr jung, besitzt Grip, eine frische Säure, Eleganz und Potential. Auch der dritte Spätburgunder-Lagenwein vom Honigsack besitzt eine gute Struktur mit reifen, aber noch spürbaren Tanninen, ist schlank und elegant, zeigt im Bouquet dezente rauchige Noten und viel klare Frucht, Kirsche, Hagebutte und Sanddorn, der Spätburgunder Tradition zeigt Schwarzkirsche, rote Johannisbeere und etwas Rauch im Bouquet, wirkt

ebenfalls noch sehr jung, ist schlank und deutlich strukturierter als der Spätburgunder Gutswein, der klare Süß- und Sauerkirschfrucht zeigt und schlank und frisch ist. Auch die beiden anderen Rotweine sind sehr gut, der Lagrein Réserve zeigt komplexen Duft nach Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren und etwas Minze, besitzt am Gaumen eine kühle, kräutrige Frische und gute Länge, der Blaufränkisch zeigt ebenfalls dunkle Beerenfrucht und etwas Lakritze, ist elegant und besitzt leicht pfeffrige Würze. Bei den Weißweinen zeigt der Goldberg-Riesling ein sehr komplexes Bouquet mit kreidig-mineralischen Noten, etwas Zündholz und Grapefruit, am Gaumen ist er schlank, präzise, sehr feingliedrig, besitzt salzige Länge, der Weißburgunder vom Steig ist elegant und intensiv, besitzt sehr gut eingebundenes Holz und eine animierende Säure, und auch der Weißburgunder Tradition und der Gutswein zeigen viel klare Frucht und sehr dezentes Holz, sind schlank, elegant und animierend. Der dritte neue Wein im Sortiment ist der Sauvignon Blanc Fumé, der viel gelbe Frucht mit Aromen von Pfirsich, Maracuja und Grapefruit, aber nur ganz zurückhaltendes Holz zeigt und ebenfalls schlank, elegant und harmonisch ist. Bleiben die beiden Sekte: Der Blanc de Blancs zeigt feine Noten von frischer Brotkruste im Bouquet, ist puristisch, animierend und nachhaltig, der Pinot Rosé zeigt dezente rote Frucht und leicht rauchige Noten, ist frisch und harmonisch. Klasse Kollektion von Oliver Gabel, die wir gerne mit dem vierten Stern belohnen und für die wir ihn mit dem Titel „Aufsteiger des Jahres“ auszeichnen! 



Familie Gabel

Weinbewertung

- 89** „Blanc de Blancs“ Sekt brut nature | 12%/18,50€
- 88** Pinot Rosé Sekt brut | 12%/14,50€
- 86** 2020 Weißburgunder trocken | 12%/7,85€
- 88** 2020 Weißburgunder trocken „Tradition“ | 12,5%/12,50€
- 88** 2020 Sauvignon Blanc trocken „Fumé“ | 12,5%/12,50€
- 90** 2020 Weißburgunder trocken Bissersheimer Steig | 13%/18,-€
- 90** 2020 Riesling trocken Bissersheimer Goldberg | 12%/16,-€
- 86** 2019 Spätburgunder trocken | 12,5%/9,-€
- 88** 2019 Spätburgunder trocken „Tradition“ | 12,5%/14,50€
- 90** 2019 Spätburgunder trocken Herxheimer Honigsack | 13%/22,50€
- 88** 2019 Blaufränkisch trocken Bissersheimer Held | 13%/19,50€
- 91** 2019 Spätburgunder trocken Kirchheimer Steinacker | 13%/29,50€
- 89** 2018 Lagrein trocken „Réserve“ | 13%/38,-€
- 92** 2019 Spätburgunder trocken Herxheim am Felsenberg | 13%/68,-€

Lagen

Honigsack (Herxheim)
Goldberg (Bissersheim)
Kirchenstück (Herxheim)
Steinacker (Kirchheim)
Steig (Bissersheim)
Am Felsenberg (Herxheim)

Rebsorten

Spätburgunder
Weißburgunder
Riesling
Sauvignon Blanc
Blaufränkisch
Lagrein

GABEL
Blatz



2014
GRAUBURGUNDER

Bereits seit 1655 betreibt unsere Familie Weinbau in Herxheim am Berg. Unsere Weine sind geprägt von der intensiven Arbeit im Weinberg und dem traditionellen Ausbau im Holzfass.